

[1888.] **Blüthen und Knospen**

von
J. Petit-Senn
von Genf.

Nach der dritten Auflage frei bearbeitet
von Fr. A. Stocker.

Preis 12 Nkr., no. 8 Nkr.

Der Verfasser ist einer jener ausgezeichneten, täglich seltenern Geister, die in der französischen Belletristik sich einen Namen erworben, ohne vorher die Taufe der Pariser Journale und Salons erhalten zu haben. Petit-Senn ist ein humoristisches Talent und vermöge seiner Naturgabe zur Satyre bestimmt. Unter der naivsten Form erkennt man seinen kritischen Geist, in seiner Schreibweise herrscht Grazie und eine genaue Zeichnung der Charaktere und der Sache; der Gedanke ist künstlich und doch natürlich gezeichnet und glänzt mit Vortheil.

Das Buch ist eine Sammlung der köstlichsten Aphorismen und Maximen, es ist immer Satyre, aber das Ganze hat in seinen Grundgedanken Lehren für das Leben; Philosophie, dargestellt in allem Glanze einer stilistischen Arbeit.

J. A. Stocker'sche Verlagsb.
in Fric.

[1889.] Von

Petri's Fremdwörterbuch.

11. Auflage. 2 1/2 ord.

stehen fortwährend Expl. à cond. mit 25%,
baar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10 Expl. zu
Diensten.

gebundene Expl. liefert Herr
Zander.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[1890.]

Probenummern

der

Urania, Jahrgang 1861

stehen recht gern zu Diensten.

G. W. Körner in Erfurt.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Verlag von **Kober & Markgraf**
in Wien und Prag.

[1891.]

Im Laufe des Jahres 1861 versenden wir
folgende

deutsche Originalromane

und bitten, je nach Bedarf verlangen zu wollen:
Corvinus, Jakob, der heilige Born. 2
Bände.

Ein herrliches Bild deutschen Lebens im
Mittelalter. Der Verfasser ist durch seine
„Chronik der Sperlingsgasse“, „Die
Kinder von Finkenrode“ u. A. schnell ein
Liebling des Volkes geworden.

Frize, Ernst, die Erben von Wollun.

Die gesellschaftlichen Uebelstände unserer
Zeit sind hier trefflich geschildert. Der Autor
hat in „Gertrud“, „Caritas“, „Ernst
Octav“ u. s. w. seine Befähigung für dieses
Gebiet der Erzählung glänzend bewiesen.

Norden, M., Columbus und seine Zeit.
4 Bände.

Das Leben, die Abenteuer und Schicksale
des Entdeckers der neuen Welt, des Hel-
den in Ketten zu schildern, ist gewiß eine
der dankbarsten Aufgaben, die in diesem Werke
in der spannendsten Weise gelöst ist.

**Lubojazki, Fr., eine lateinische Carin und
ihr Schicksal. 2 Bände.**

Diese treffliche Erzählung vom falschen
Demetrius wird wohl jedem Freund der Ge-
schichte willkommen sein.

Hoefler, Edmund, der große Baron. 2 Bände.

Der berühmte Erzähler gibt hier eine Fa-
miliengeschichte aus dem nördlichen Deutschland,
vom Seestrande. „Der große Baron“, das
Haupt und der Repräsentant eines uralten
Adelsgeschlechts, ist das Bild des echten Adels,
wie er sein — sollte. Die tief ergreifende
Schreibweise Hoefler's ist bekannt.

Hellmuth, Ernst, Apoll von Bysanz. 4
Bände.

Ein lebens- und thatenvolles Gemälde aus
der ersten französischen Revolution mit
all ihren großen und — bösen Geistern, ihren
Helden und Märtyrern. Jedes einzelne Kapitel
zeugt von dem tiefen Studium und der selte-
nen Darstellungsgabe des durch seine Ge-
schichte Kaiser Joseph II. schnell beliebt ge-
wordenen Autors.

Mühlbach, L., Franz Rákóczi. 3 Bände.

Die Geschichte dieses, jedem Ungarn
theuern Fürsten und Helden ist in diesem neue-
sten Werke der so beliebten Verfasserin mit
allem Aufgebot der ihr eigenen spannenden
Darstellungsgabe und nach den gründlichsten,
nur Wenigen zugänglichen Quellen bearbeitet;
es ist ein Buch, das durch hochinteressanten
Stoff ebenso wie durch freimüthige Schil-
derung der Personen und Zustände Aufsehen
erregen wird.

**Proschko, F. Jädor, ein böhmischer Stu-
dent. 2 Bände.**

Spielt, wie desselben Verfassers so bei-
fällig aufgenommener Roman „Ein Jesuit“,
zur Zeit des Schwedenkrieges in Böhmen.
Land und Leute, Sitten und Gebräuche jener
Zeit sind mit großer Treue geschildert.

**Otto, L., die Schultheisentöchter von
Nürnberg. 3 Bände.**

Dies Werk ist eine Art Fortsetzung zu dem
früher erschienenen und mit so großem Beifall
aufgenommenen Culturbilde „Nürnberg“ aus
derselben Feder, obgleich jedes der beiden Werke
ein in sich abgeschlossenes Ganzes bildet. Ulrich
von Straßburg, Albrecht Dürer und
andere Künstlergrößen Nürnbergs aus dem An-
fang des 16. Jahrhunderts geben dem anregen-
den Zeitgemälde ein erhöhtes Interesse.

**Schüding, Levin, Abenteuer eines Kriegs-
knechtes.**

Der rühmlichst bekannte Autor beschreibt
hier die höchst spannenden Schicksale eines tapfern
Soldaten, seine Erlebnisse mit den beiden Frei-
herrs von der Trenck, von denen er den
einen in der Citadelle von Magdeburg
kennen lernte, den andern, den berühmtesten
Pandurenobersten, auf dem Spielberge be-
wachte; seine Berührungen mit dem römischen
Könige, spätern Kaiser Joseph II. u. s. w.
werden den Leser in ungewohnter Weise fesseln.
Alle Käufer von „Aus den Tagen der gro-
ßen Kaiserin“ sind gewiß auch für dieses
Werk zu gewinnen.

Der Preis dieser Separatausgaben
aus Kober's Album ist pro Band 20 Nkr
ord. mit 33 1/3% in Rechnung.

50% gegen baar und schon auf
6 Expl. 1 Freieremplar.

Wir hoffen, daß Sie diese günstigen
Bezugsbedingungen zu recht lebhafter Ver-
wendung für die neuesten Werke eines Ed-
mund Hoefler, Levin Schüding, Jakob Cor-
vinus, einer L. Mühlbach u. A. veranlassen
werden.

[1892.] In unserem Verlage erscheint und bit-
ten wir zu verlangen:

Beiträge

zu einem rationellen

Anbau der Futterrüben.

Cultur, Pflege, Ernte und Aufbewahrung
derselben

von

Fritz Kastner,

Wirtschafts-Inspector.

gr. 8. 7 1/2 Bogen. Brosch. Preis 20 Sgr.,
netto 13 Sgr.

Abgesehen von dem Interesse, das dieses
Buch allgemein dadurch gewähren muß, daß
es den Anbau einer Culturpflanze behandelt,
die in hohem Grade geeignet ist, bei den stets
wiederkehrenden Krankheitserscheinungen
der Kartoffel einen Ersatz an Kraftfutter
für letztere zu bieten und besonders dem Land-
wirth eine bedeutende Werthhöhung sei-
nes Grund und Bodens zu schaffen, empfehlen
sich diese Beiträge, von einem praktischen Land-
wirth, dessen schriftstellerische Befähigung sich
bereits vielfach geltend gemacht, aus eigenen
Erfahrungen und Anschauungen auf den re-
nommirtesten landwirtschaftlichen Besigungen
mit ebenso vielem Fleiße als großer Sachkennt-
niß, klar und alles erwägend, niedergeschrieben,
auch besonders noch als ein wichtiger Leitfa-
den für jeden Zögling der Landwirtschaft.
— Der in Rücksicht auf diese allgemeine
Einführung so gering gestellte Preis
dürfte Ihnen die weiteste Verbreitung leicht
machen, und sind wir gern bereit, Ihnen durch
noch günstigere Bedingungen bei Partien-
Abnahme den Vertrieb zu lohnen. Unsere vie-
len Freunde und Bekannte im Buchhandel er-
suchen noch besonders um recht thätige Ver-
wendung

Berlin, im Februar 1861.

Hugo Kastner & Co.

[1893.] Unter der Presse befindet sich und wird
in den ersten Tagen des Februar fertig:

**Diedrich, Pastor zu Sabel, vermischte Pre-
digten. 1. Heft. ca. 12 Sgr.**

Hiervon werden ohne bestimmte Termine
diverse Hefte in ca. 10—12 Bogen erscheinen.
Diedrich's Werke sind hinlänglich bekannt, als
daß sie einer Empfehlung bedürften.

Ferner soll spätestens Ende Februar er-
scheinen die 2. Auflage von:

**Rittmeyer's himmlisches Freudenmahl. Ein
ausgezeichnetes Communionbuch.**

Die erste, 3000 starke Auflage wurde in
kaum 1/2 Jahren abgesetzt. Dieselbe kam, da
der frühere Verleger colportiren ließ, nur in
sehr geringer Anzahl von Exemplaren in den
Buchhandel.

Neu-Ruppin, den 27. Jan. 1861.

Alfred Vehmigke,
Verlag.